

Michelle Hunziker feiert Erstkommunion - Wo bleibt Tomaso Trussardi?

Michelle Hunziker feierte die Erstkommunion ihrer Tochter Celeste in Mailand, während Ex-Mann Tomaso nicht anwesend war.



NACHRICHTEN AG

Prato, Italien - Am 1. Juni 2025 feierte Michelle Hunziker die Erstkommunion ihrer Tochter Celeste Trussardi (10 Jahre) in der Kirche San Vincenzo in Prato, Mailand. Zu diesem besonderen Anlass kam die Familie Hunziker zusammen, darunter ihre Mutter Ineke, ihr Bruder Harold und ihre älteste Tochter Aurora Ramazzotti (28 Jahre) sowie Auroras Partner Goffredo Cerza (29 Jahre) und deren Kinder Cesare (2 Jahre) und Sole. Auch Michelles Ex-Schwiegermutter Maria Luisa Trussardi war anwesend, während Tomaso Trussardi, mit dem Hunziker von 2014 bis 2022 verheiratet war, der Feier fernblieb. Michelle teilte auf ihren Instagram-Stories Einblicke in den Tag, einschließlich eines Fotos mit dem Pfarrer Don Vittorio.

Die Abwesenheit von Tomaso Trussardi wirft Fragen auf, besonders im Hinblick auf ihre vergangene Beziehung. Hunziker und Trussardi gaben im Januar ihre Trennung bekannt, nach einer erfüllten Ehe von acht Jahren, die auf zwei Jahre Verlobung folgten. Charakterliche Inkompatibilität und berufliche Spannungen wurden als Ursachen für die Probleme in ihrer Beziehung genannt. Trussardi ist von Natur aus schüchtern, während Hunziker sich selbstbewusst gibt, was häufig zu Auseinandersetzungen führte.

Überlegungen zur Versöhnung

Nach der Trennung wurde Michelle Hunziker mit Giovanni Angiolini in Verbindung gebracht, jedoch haben sie sich nach nur fünf Monaten Beziehung getrennt. Gerüchte über eine mögliche Rückkehr zu Tomaso Trussardi werden laut, doch dieser zeigt aktuell kein Interesse an einer Wiederannäherung. Berichten des Magazins Chi zufolge könnte Hunziker den Wunsch hegen, zu ihrem Ex-Mann zurückzukehren, um das Wohl der gemeinsamen Töchter Celeste und Sole zu sichern. Sie hat sogar einen Ring aus Rubin und Diamanten, den Trussardi ihr einst geschenkt hatte, erneut an der rechten Hand getragen, was als Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung gedeutet wird.

Dennoch bleibt die Frage, ob Tomaso Trussardi bereit ist, der Beziehung eine zweite Chance zu geben. Trotz der Trennung halten Hunziker und Trussardi ein gutes Verhältnis, um den Kindern zuliebe. Im März feierten sie gemeinsam Celestes Geburtstag, ein Zeichen, dass sie trotz persönlicher Differenzen immer noch für ihre Kinder da sein wollen.

Ein Blick in die Zukunft

In den letzten anderthalb Jahren verschlechterte sich die Beziehung zwischen Hunziker und Trussardi. Beide haben jedoch betont, dass sie das Wohl ihrer Kinder stets an erste Stelle setzen. Während Hunziker sich inzwischen mit neuen Aktivitäten beschäftigt, darunter Karate, bleibt Trussardi auf seine Rolle als

Markenbotschafter fokussiert. Ob ihre Wege sich erneut kreuzen werden, bleibt ungewiss; die Sorge um ihre Kinder scheint jedoch die gemeinsame Basis zu bilden.

Die Trennung von Hunziker und Trussardi ist nicht nur eine persönliche Herausforderung, sondern wirft auch Fragen zu künftigen Lebensentscheidungen auf. Nach ihrer gescheiterten Ehe mit Eros Ramazzotti, mit dem sie ebenfalls eine Tochter, Aurora, hat, könnte sich Hunziker nun stärker auf ihre Rolle als Mutter konzentrieren.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass die Feier der Erstkommunion einen weiteren wichtigen Moment im Leben der Hunziker-Familie darstellt, auch wenn die Fragen nach der familiären Dynamik und der Beziehung zu Tomaso Trussardi weiterhin im Raum stehen.

Details	
Vorfall	Trennung
Ursache	unterschiedliche Lebensansichten, berufliche Spannungen, charakterliche Inkompatibilität
Ort	Prato, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.gala.de• www.vanityfair.it• www.unionesarda.it

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net